

Weissenau / oder Minderau / Augia aiba,
und Minor genant / ein Closter am Wasser Schuß/
und nahend der Stadt Ravenspurg / so Præmon-
stratenser Ordens / von deme oben / im Eingang/
Num. 20.

Weissenstein / ein kleines Städtlein / und
Schloß / nahend hohen Rechberg / und Ravenstein /
den Schloßern / im gebürgigen / und rauchen Länd-
lein Altbuch / gelegen ; so Freyherzlich Rechber-
gisch ist.

Wendlingen / ein Fürstlich Württembergisch
Städtlein / an der Aich / nahend dem Closter Den-
ckendorff / und ein Stund von der Stadt Kirchheim
unter Teck / und in selbiges Ampt gehörig. Hat vor
disem 2. Schloßer allda gehabt / und velleicht noch.

Wertingen / Städtlein / und Schloß / an der
zusam / zwischen Augspurg / und Laugingen / aber
etwas abwärts / und von jeder diser Stadt 4. Meis-
len gelegen / und sampt der Herrschafft / einem Herrn
von Pappenheim zuständig.

Wettenhausen / ein Manns-Closter / des
Ordens der regulirten Chorherren S. Augustini, im
Marggraffthum Burgau / bey der Camlach / zwis-
schen Ulm / und Augspurg / dessen Probst ein Stand
des Reichs ist. S. oben im Eingang / Num 23.
Equitum de Rodi longa illic genealogia in tem-
plo conspicitur, saget P. Gabr. Bucelinus, part. 2.
Germ. Sacræ, f. 95. a.

Wiblingen / eine Manns-Abtey / Benedicti-
ner Ordens / S. Martino, geweihet / nicht weit von
Ulm /